

MITTENDRIN

MÄRZ · APRIL · MAI 2026



Evangelisch-lutherische
Stadtkirchengemeinde Hameln



*Gemeinsames
geistliches Wort*
Seite 2

Konfirmation
Seiten 4 - 5

Freunde fürs Leben
Seiten 6 - 9

Kirchenmusik
Seiten 10 - 14

*Gottesdienstplan
der Region*
Seiten 16 - 19

Aus dem KV
Seiten 20 - 22

Freud und Leid
Seite 23

Stern gerettet
Seiten 24 - 28

Kinder & Jugend
Seiten 28 - 30

Kindertagesstätte
Seite 31

kurz notiert
Seiten 32 - 35

Rückblick
Seiten 36 - 38

Angedacht

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“

Off 21,5
Jahreslosung 2026



Liebe Leser*in,

sicher kennen Sie das auch, nur einen Augenblick Unaufmerksamkeit und schwupps geht etwas zu Boden und natürlich gleich zu Bruch. Omas Teetasse musste erst kürzlich daran glauben.

Das ist so ärgerlich, wie viele Erinnerungen hängen doch gerade an dieser Tasse! Da stehe ich nun mit den Scherben der Erinnerung. Ob sie noch zu retten ist? Nochmal so eine kaufen – nein, das wäre nicht Omas Tasse.

In Japan gibt es eine spezielle Reparaturmethode für zerbrochene Porzellanstücke, sie heißt Kintsugi und wurde im Zen-Buddhismus entwickelt. Auch wenn Kintsugi, etwas roh ins Deutsche übersetzt, „flicken“ heißt, werden hier Scherben nicht irgendwie zusammengeflickt. Die Bruchstücke werden mit einem speziellen Lack geklebt, in den feinstes Pulvergold eingestreut wird. Goldreparatur!

Das Zerbrochene wird so nicht unsichtbar gemacht, und so getan, als wäre es wie neu, sondern die Brüche werden mit Würde besonders hervorgehoben. „Siehe, ich mache alles neu“, heißt es in der Jahreslosung aus dem Buch der Offenbarung.

Alles wie neu machen? Wie soll das denn gehen, habe ich mich beim Lesen

der Jahreslosung gefragt, vieles wird garantiert nicht wieder neu. Die alten Knochen, eine zerbrochene Beziehung, das vergangene Leben. Ich kann es drehen und wenden, wie ich will. Neu wird es nicht mehr werden.

Doch, was wäre, wenn Gott Gefallen hat an der Methode Kintsugi und die Goldreparatur auch für das anwendet, was bei mir alt und zerbrochen ist?

Vielleicht geht ihm gar nicht darum, das Alte radikal neu zu machen, sondern dass das Alte und Zerbrochene nicht unsichtbar wird und die Brüche meines Lebens sichtbar und mit Würde hervorgehoben werden. Schließlich sind die Bruchstücke Teil meines Lebens und gehören zu mir. Zu dem, was ich erlebt, durchgestanden und mit Gottes Hilfe überstanden habe.

„Siehe, ich mache alles neu“, ist dann überraschend anders zu denken. Mit Goldlack überzogen erschließen die Bruchstücke meines Lebens mir einen neuen Sinn.

Ihre Pastorin Heike Köhler



„Kommt! Bringt eure Last.“



Hoffnung gegen Hoffnungslosigkeit

Wieviel Befreiung aus dem Motto des Weltgebetstags 2026 spricht! Kein Wunder, denn es ist ein Geschenk, die eigene Lebenslast abgeben zu können, eine Anlaufstelle für Probleme und Fragen zu haben - Hoffnung gegen Hoffnungslosigkeit. Das macht auch diese Gottesdienstliturgie nigerianischer Christinnen zum Weltgebetstag deutlich. Für sie sind die Worte von Jesus im 11. Kapitel des Matthäusevangeliums ein Lebenselixier: „Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist mit 230 Millionen Einwohner*innen das bevölkerungsreichste Land in Afrika. Es ist ein Vielvölkerstaat mit spannender Geschichte und großer Zerrissenheit.



Im Fokus des Gottesdienstes steht die Einladung aus Matthäus 11,28-30. „In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees.

Es wäre großartig, wenn viele von den Frauen und Menschen in Nigeria hören würden und mit und für sie singen und beten werden!

Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 6. März 2026.

Sie sind herzlich eingeladen den lebendigen ökumenischen Weltgebetstags-gottesdienst um 19 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Hameln, Hunoldstraße 3a mitzufeiern.

Konfirmation 2026

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am 10. Mai 2026 im Hamelner Münster durch Pastor Christoph Herbold und Diakon Carsten Overdick konfirmiert:

Andreas Bartram
 Frieda Fuhrmann
 Friederike Luise Hellmold
 Finn Klink
 Tristan Kontek
 Leopold Carlo Lehmann
 Philemon Johannes Luker
 Lana Sophie Magaschütz
 Zoey Stevie Moldenhauer
 Greta Obermann
 Luca Joel Ockert
 Emily Pärisch
 Ralf Raphael Rene Scheunemann
 Klara Schlimme
 Theodor Weller
 Leni Wiese

Wir freuen uns auf ein schönes Fest!



Konfirmandenarbeit in der Stadtkirche – auf dem Weg zur Konfirmation

Seit Juni 2025 sind wir in der Stadtkirche als Konfi-Gruppe neu zusammengewachsen: Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Wangelister Kirchengemeinde bilden wir nun eine feste Gemeinschaft aus 26 Konfis und 12 Teamern. Das hat unserer Konfirmandenarbeit spürbar gutgetan – mehr Stimmen, mehr Ideen, mehr Miteinander.

Natürlich gehören die klassischen Themen weiterhin dazu: Taufe, Glaubensbekenntnis, 10 Gebote, das Leben Jesu und Diakonie standen auf dem Programm. Gleichzeitig haben wir uns auch an schwere Inhalte herangewagt – Sterben, Tod und Auferstehung wurden nicht ausgespart und wir waren beim Bestatter sowie auf dem Friedhof. Gerade in diesen Gesprächen zeigt sich immer wieder, wie ehrlich, nachdenklich und mutig unsere Konfis sind.

Ein echtes Highlight war die erste gemeinsame Konfifahrt nach Himmighausen. Dort konnten sich alle gut kennenlernen, und aus vielen Einzel-

nen wurde Schritt für Schritt eine Gruppe. Herausfordernd war sicherlich der Gottesdienstbesuch – sehr früh, und zugleich sehr vielfältig: vom Lagerfeuergottesdienst über stimmungsvolle Jugenddienste bis hin zu Stationsgottesdiensten und Gottesdiensten für kleine Kinder oder auch sehr alte Menschen. Diese Unterschiede zu erleben, war anstrengend – und gleichzeitig unglaublich spannend.

Einige Konfis haben bereits ihr Konfirmandenpraktikum absolviert: im Eine-Welt-Laden, in der Knirpskirche, im Seniorenkreis, bei der Hilfe für den Küster oder im Besuchsdienst. Damit geht es im neuen Jahr weiter. Am 1. März feiern wir schon unseren Vorstellungsgottesdienst, bevor es Mitte März auf die fünftägige Konfirmandenfreizeit nach Spiekeroog geht.

Und noch ein schöner Erfolg zum Schluss: Das Krippenspiel am Heiligen Abend war richtig gelungen – ein gemeinsamer Moment, der vielen in Erinnerung bleiben wird. Wir freuen uns auf alles, was kommt!

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden aufgepasst – nach Pfingsten starten wir durch

Die erste Stunde ist am Dienstag, 9. Juni, um 16.00 Uhr im Haus der Kirche.

Eingeladen sind alle Jugendlichen der Stadtkirchengemeinde oder anderer Gemeinden, die ca. 13 Jahre alt sind oder/und das 7. Schulklassendejahr gerade abschließen. Kinder, die noch nicht getauft sind, werden im Laufe der Konfirmandenzeit getauft. Der **Elternabend**, wo sie weitere Informationen erhalten, und ihre Kinder anmelden können, ist am **Donnerstag, 23. April, um 19.00 Uhr im Haus der Kirche**.

Freunde fürs Leben

Liebe Leserin, lieber Leser, es bewegt uns, diesen dankbaren Rückblick von Senja Fisser auf ihre Zeit als Bundesfreiwillige in der Stadtkirchengemeinde Hameln zu lesen. Sie schreibt:



Senja Fisser
(Foto: privat)

„In meinem Bufdi-Jahr habe ich verschiedenste einzigartige Menschen kennenlernen dürfen. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen war dabei super abwechslungsreich, spaßig und erfüllend. Mir standen immer alle Türen offen - ich konnte das Jahr zu meinem Jahr machen und Talente in mir entdecken. Nebenbei hat mein Bufdi-Jahr mir bei der Entscheidung zu meinem beruflichen Weg geholfen, sodass ich heute in meinem Traumberuf als Lehrerin arbeite.“



Pastor i.R.
Udo Wolten
(Foto: privat)

Weil es im Schuljahr 25/26 keinen Bundesfreiwilligen gibt und wir im nächsten wieder einen anstellen, möchten wir Ihnen das **Projekt Freunde fürs Leben** vorstellen.

Als Stiftung der Stadtkirchengemeinde Hameln sorgen wir auch damit verlässlich für die Kinder- und Jugendarbeit. Konkret unterstützen wir die wertvolle Arbeit von Carsten Overdick. Damit die Stadtkirchengemeinde eine/n Bundesfreiwillige/n anstellen kann, werben wir um Spenden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. **Schließen Sie sich an!**

Herzliche Grüße sendet für den Vorstand der Stiftung
Pastor i.R. Udo Wolten,
stellv. Vorsitzender.



Carsten
Overdick
(Foto: privat)

Es braucht mehr Zeit für junge Menschen – von Carsten Overdick

Seit 1993 arbeite ich als Diakon in Hameln mit Kindern und Jugendlichen – und ich erlebe: Vieles hat sich verändert. Junge Menschen brauchen heute mehr denn je verlässliche Räume, klare Ansprechpersonen und Begleitung für die kleinen und großen Fragen des Alltags.

Diese verantwortungsvolle Aufgabe fordert ungeteilte Aufmerksamkeit – von Jugendlichen im Ehrenamt und von mir als Diakon.

Was hat sich verändert?

- Viele Jugendliche können sich schwer langfristig ehrenamtlich binden.
- Schule und Ausbildung fordern mehr – Zeit für regelmäßiges Engagement wird knapper.
- Gleichzeitig gehen Kollekten und Zuschüsse für verlässliche Jugendarbeit zurück.
- Und in meinem Arbeitsalltag ist der Anteil an Verwaltung, Anträge stellen und digitaler Kommunikation deutlich gewachsen.

Ich bin dankbar für das große Vertrauen und die Unterstützung, die ich in Hameln über viele Jahre erlebe. Und ich sehe ebenso realistisch: Die Jahre, in denen wir eine Bundesfreiwillige im Team hatten, waren besonders erfolgreiche und prägende Jahre. Mir stand mehr Zeit für die Menschen zur Verfügung.

- Mehr Zeit für echte Begegnung statt nur Organisation.
- Stabile Begleitung und Beziehung für Kinder, Teamerinnen und Teamer – Woche für Woche.
- Mehr Verlässlichkeit in Gruppen, Projekten, Aktionen und Freizeiten.

Darum wünsche ich mir ab Juli 2026 wieder eine jugendliche Mitarbeiterin/ einen jugendlichen Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst („Bufdi“). Das macht unsere Arbeit für Kinder und Jugendliche ein großes Stück verlässlicher – und stärkt die jungen Menschen ganz konkret.

Bitte unterstützen Sie das **Projekt Freunde fürs Leben** unserer Stiftung. Jede Spende fließt unmittelbar in die Arbeit mit jungen Menschen - damit hilfreiche Begleitung nicht vom Zufall abhängt.

Ich danke Ihnen von Herzen,
Ihr Diakon Carsten Overdick, seit 1993
in der Kinder- und Jugendarbeit

So sieht es aus

Seitdem die Wehrpflicht 2011 ausgesetzt wurde, gibt es einen Bundesfreiwilligendienst für junge Menschen. Bundesfreiwillige engagieren sich – häufig nach dem Abschluss der Schule – für das Allgemeinwohl und sind unentgeltlich tätig. Seit 2011 waren 6 Freiwillige in unserer Kinder- und Jugendarbeit tätig. Viele haben Orientierung für ihren späteren Lebensweg gefunden und sind zugleich wichtige Freunde und Freundinnen der Jugendlichen geworden. In diesen 14 Jahren sind die fortlaufenden Kosten, die die Gemeinde allein tragen muss, gestiegen:

- Fortbildungen an 25 Tagen pro Jahr.
- Taschengeld.
- Die Gemeinde zahlt volle Sozialversicherung mit Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil für:
 - Rente,
 - Pflegeversicherung,
 - Arbeitslosenversicherung.

Pro Monat sind daher 750 Euro nötig, das Richtige zu tun.

So kann es werden

Wir sind davon überzeugt, dass ein junger Mensch an der Stadtkirchengemeinde mit ganzer Stelle neue und wohltu-



Konfis am Strand ((Foto: privat)

ende Akzente setzen kann: Für die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Kindergottesdienstkindern, Teamerinnen und Teamern und die ganze Gemeinde. Das ist ein für die Zukunft der Kirchengemeinde wichtiger Schritt.

Viele junge Menschen können wir noch erreichen. Die Gute Nachricht gilt allen Menschen. Der Bundesfreiwilligendienst bietet dafür die nötigen zeitlichen Freiräume. Und auch das ist uns wichtig: Es tut dem Diakon gut, wenn er verlässliche Begleitung an der Seite hat. Mit einem solchen Projekt der Ko-Finanzierung einer Stelle ist für uns als Gemeinde auch ein Umdenken verbunden. Bisher sind wir im Blick auf die Personalausstattung landeskirchlich, „von oben“ versorgt worden. Wir sind überzeugt: Nun ist der eigene Beitrag gefragt.

So kann es gehen

Investitionen in das Miteinander von Menschen sind besonders lohnend. So werden wir zur Finanzierung einer ganzen Freiwilligenstelle an der Stadtkirchengemeinde nicht den vollen Betrag von 9.000 Euro pro Jahr aufbringen müssen. **Zu jedem Euro, der vor Ort ge-**

spendet wird, kommt ein zweiter Euro als Geschenk von der Landeskirche dazu!

Das große Vorhaben wird also gelingen, wenn sich 32 Menschen begeistern lassen:

- **18 Menschen, die monatlich 5 Euro beitragen,**
- **8 Menschen, die monatlich 15 Euro beitragen,**
- **5 Menschen, die monatlich 25 Euro beitragen.**
- **1 Person, die monatlich 40 Euro beträgt.**

Zum Zeitpunkt, da diese Zeilen geschrieben werden, haben sich bereits drei Freundinnen für monatlich 5 Euro verpflichtet, eine für 15 Euro und zwei für 25 Euro.

Freundinnen oder Freunde können sich mit **einer Spende per Dauerauftrag oder Einzelüberweisung** an die Stiftung der Stadtkirchengemeinde beteiligen. Zum Jahresende wird die Stiftung eine Zuwendungsbestätigung übersenden.



Hanna Brendel
(Foto: privat)

„Ich habe als Bundesfreiwillige den Diakon unterstützt und dabei richtig viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gesammelt. In unter-

schiedlichen Altersgruppen habe ich passende Aktionen auf die Beine gestellt und biblische Lieder sowie Geschichten lebendig vermittelt. Besonders bei der Knirpskirche und den Jugendfreizeiten hatte ich große Freude und konnte spürbar zum Gemeinschaftsgefühl beitragen. Diese vielseitigen Erlebnisse haben vielen Kindern und Jugendlichen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.“

Die Stiftung der Stadtkirchengemeinde Hameln – ein verlässlicher Partner

Liebe Leserin, lieber Leser, seit 2004 gibt es in der Kirchengemeinde eine Stiftung, die aus einem Vermächtnis hervorgegangen ist. In den 21 Jahren ihres Bestehens hat die Stiftung ihr Stiftungskapital satzungsgemäß erhalten und zugleich Projekte im Wert von rd. 75.000 Euro unterstützt zugunsten der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für den diakonischen Auftrag der Kirchengemeinde und die Kirchenmusik.

Geleitet wird die Stiftung von einem sechsköpfigen Vorstand, kontrolliert wird sie von der staatlichen Stiftungsaufsicht. Die Stiftung ist selbstlos und gemeinnützig tätig und befugt, neben Zu-stiftungen, die den Kapitalstock erhöhen, auch Spenden anzunehmen, die zeitnah verwendet werden müssen. Unter freundefuersleben.wir-e.de sind weitere Informationen zusammengestellt.

Stiftung Stadtkirchengemeinde Hameln
IBAN 19 2545 0110 0190 0469 61
BIC NOLADE21HMS
Sparkasse Hameln-Weserbergland



Orgelsanierung Marktkirche

Große Schritte in Richtung Orgelsanierung

Wir sind voller Hoffnung, dass die Beckerrath-Goll-Orgel der Marktkirche noch in diesem Jahr – dem Jahr ihres 60. Geburtstags – fit gemacht wird für ihre nächsten 60 Jahre: Der **Orgelbauvertrag ist unterschrieben**. Jetzt warten wir auf die Terminplanung der Orgelbaufirma Hillebrand.

Im Orgelbauvertrag ist ein Festpreis vereinbart. Demnach liegen die endgültigen Kosten für die Orgelsanierung und den mobilen Spieltisch inflationsbedingt 20.000 € (vier Prozent) höher, als vor zwei Jahren kalkuliert. Damit ergibt sich inklusive der zusätzlich nötigen Elektroarbeiten und weiterer Nebenkosten eine Gesamtsumme von rund 545.000 €. Dank der Spendenbereitschaft vieler musikliebender Menschen und Institutionen **fehlen** trotz der gestiegenen Kosten **nur noch 88.000 € bis zur vollständigen Finanzierung** (Stand: 31.12.2025).

Die Basis der Finanzierung bilden Zuschüsse von Landeskirche, Kirchenkreis und Stadtkirchengemeinde, eine Förderung durch die Calenberg-Grubenhagensche Landschaft und eine großzügige Beteiligung des Fördervereins der Hamelner Kantorei aus dem Vermächtnis von Marlene Pape. **Gespendet wurden bisher bereits 200.000 €** – in sehr großer

Zahl von Privatpersonen, Ehepaaren und Familien, die Patenschaften für ganze Orgelregister oder einzelne Pfeifen übernommen haben. Aber auch Firmen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region engagieren sich. Dafür sind wir sehr dankbar! Und wir bauen weiter auf Ihre Unterstützung für unser Klangwunder.

Jede Spende zählt: Gemeinsam schaffen wir die fehlenden 88.000 €!

Für 2026 planen wir wieder spannende **Benefizkonzerte** sowie am 21. August erneut ein **Dinner in White**. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf der Website www.klangwunder.org. Sie sind herzlich eingeladen!

Doris Hellmold-Ziesenis (Fundraiserin im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont)

Spendenkonto: Kontoinhaber: Förderverein der Hamelner Kantorei
IBAN: DE97 2545 0110 0000 0093 65
Verwendungszweck:
Orgelsanierung Marktkirche Hameln
Kontakt Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow
E-Mail: info@klangwunder.org
Telefon: 05151 106 74 70
(Gemeindebüro Stadtkirchengemeinde)

Kirchenmusik

**Auf einen Blick:
Kirchenmusikalische Termine
März bis Mai 2026**

Sa. 07.03. 16 Uhr +	Münster (Krypta)	Gregorianik-Workshop im Rahmen von „Mystica Hamelon“
So. 08.03. 14:00 Uhr		Gottesdienst mit dem Blockflötenensemble der Stadtkirchengemeinde
So. 15.03. 10:00 Uhr	Münster	
So. 15.03. 17:00 Uhr	Marktkirche	Oratoriokonzert der Hamelner Kantorei
So. 29.03. 17:00 Uhr	Münster	Tango-Gottesdienst
Mo. 06.04. 11:00 Uhr	Marktkirche	Kantatengottesdienst mit der Hamelner Kantorei
So. 12.04. 10:00 Uhr	Münster	Gottesdienst zum Richtfest der Turmbekrönung mit Flötenmusik
Sa. 18.04. 17:00 Uhr	Münster	Konzert des Polizeichors Hameln
Sa. 25.04. 17:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche Hameln	Orchester-Gottesdienst der SINFONIETTA WESERBERGLAND
So. 26.04. 10:00 Uhr	Münster	Gottesdienst mit dem Flötenkreis St. Nicolai Einbeck
So. 26.04. 17:00 Uhr	Bad Münder	Orchester-Gottesdienst der SINFONIETTA WESERBERGLAND
So. 10.05. 10:00 Uhr	Münster	Konfirmationsgottesdienst mit der Hamelner Kantorei
So. 10.05. 17:00 Uhr	Amelungsborn	MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND (Vokalensemble Singer Pur)
So. 17.05. 17:00 Uhr	Bad Pyrmont	MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND (Pop, Jazz & Gospel a cappella)
So. 24.05. 10:00 Uhr	Münster	Pfingstgottesdienst mit Musik
So. 24.05. 17:00 Uhr	Stadtoldendorf	MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND (Glocken & Orgel)
Fr./Sa. 29.05. + 30.05.	Hochzeitshaus-terrasse Hameln	Bandfestival „Soul Place“
So. 31.05. 10:00 Uhr	Hochzeitshaus-terrasse Hameln	Band-Gottesdienst
So. 31.05. 17:00 Uhr	Hemeringen	MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND (Familienkonzert)

Aktuelle Informationen finden Sie auf unseren Websites:
www.muenster-hameln.de, www.marktkirche-hameln.de, www.hamelner-kantorei.de

Kirchenmusik in der Marktkirche & im Kreiskantorat



Oratorienkonzert der Hamelner Kantorei: „Stabat Mater“ (Antonín Dvořák)

Wann? Sonntag, 15. März, 17 Uhr (Dauer: 85 Minuten, keine Pause)
Was? Antonín Dvořák: „Stabat Mater“ – emotionale Musik über den Schmerz und die Trauer von Maria bei der Kreuzigung ihres Sohnes Jesus
Wer? Hamelner Kantorei, herausragende Solisten von der Staatsoper Hannover, Göttinger Symphonieorchester, Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow (Leitung)

Eintritt Karten von 36 bis 10 € (ermäßigt 5 € weniger) im Vorverkauf online, im Dewezeit-Ticketshop oder bei Mitgliedern der Hamelner Kantorei
Internet www.hamelner-kantorei.de



(Foto: Angelika Becker)

Kantatengottesdienst mit der Hamelner Kantorei

Wann? Ostermontag, 6. April, 11 Uhr (Dauer: 90 Minuten)

Was? Johann Sebastian Bach: Kantaten „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ BWV 112 und „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ BWV 117; Choräle mit festlicher Orchesterbegleitung; Meditationen des Kantatengottesdienst-Teams eröffnen neue Sichtweisen auf die österliche Freudenbotschaft

Wer? Hamelner Kantorei an der Marktkirche, renommierte Solist*innen, Ensemble Antico (auf historischen Instrumenten), Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow (Ltg.); Kantatengottesdienst-Team (Pastorin Dr. Heike Köhler, Theologin Tina Willms)

Kollekte erbeten
Internet www.hamelner-kantorei.de

Orchester-Gottesdienste mit der SINFONIETTA WESERBERGLAND

Wann und wo? Sa., 25. April, 17 Uhr, Martin-Luther-Kirche Hameln; So., 26. April, 17 Uhr, Petri-Pauli-Kirche Bad Münder

Was? musikalischer Abendgottesdienst mit der Sinfonie Es-Dur des romantischen Schriftstellers und Komponisten E. T. A. Hoffmann sowie vom Orchester begleiteten Gemeindeliedern

Wer? SINFONIETTA WESERBERGLAND (Projekt-Orchester des Kirchenkreises), Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow (Ltg.)

Kollekte erbeten **Internet:** www.sinfonietta-weserbergland.de



38. MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND

Wann? 10. Mai bis 28. Juni, immer sonntags um 17 Uhr

Was? 8 Konzerte in Kirchen des Weserberglandes mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern

Eintritt frei (Spenden erbeten)

Internet: www.musikwochen-weserbergland.de

10. Mai, Klosterkirche Amelungsborn:

Das renommierte Vokalensemble Singer Pur singt geistliche Vokalwerke von Palestrina und Pärt

17. Mai, Christuskirche Bad Pyrmont:

Das vielfach ausgezeichnete Vokalensemble Pop-Up der Musikhochschule Detmold (Ltg.: Anne Kohler) singt Pop, Jazz und Gospel in anspruchsvollen A-cappella-Arrangements

24. Mai, St.-Dionys-Kirche Stadtoldendorf: Der preisgekrönte Handglockenchor Wiedensahl und Christiane Klein (Kirchenkreiskantorin Holzminden-Bodenwerder) präsentieren ein Programm zum Thema „Glocken“

31. Mai, Petruskirche Hemerlingen:

Familienkonzert „Die Bremer Stadtmusikanten – wie es wirklich war ...“ mit dem Blechbläser-Quintett BRASSerie sowie Kinderchören aus Hameln und Hemerlingen



10. Mai, Klosterkirche Amelungsborn
 Vokalensemble Singer Pur: Palestrina & Pärt
 17. Mai, Christuskirche Bad Pyrmont
 Stil Frei: Pop & Jazz a cappella mit Pop-Up (Detmold)
 24. Mai, St.-Dionys-Kirche Stadtoldendorf
 Glöckchen & Orgel: Handglockenchor Wiedensahl
 31. Mai, Petruskirche Hemerlingen
 Die Bremer Stadtmusikanten – wie es wirklich war ...
 7. Juni, St.-Martini-Kirche Hilligsfeld
 Liederabend mit Ania Vegry und Eduard Stan
 14. Juni, Klosterkirche St. Marien Kennrade
 Chorkonzert mit Werken von Bach und Händel
 21. Juni, Rittergut Westerbrak
 Christian Benning Percussion Ensemble: BEethoven
 28. Juni, St. Augustinus Hameln
 Siebenkonzert: Komponistinnen im 19. Jahrhundert
 Alle Konzerte sonntags um 17 Uhr
 Eintritt frei – Spenden erbeten
 Anmeldung empfohlen



www.musikwochen-weserbergland.de

Kirchenmusik im Münster

Musik im Gottesdienst zu Lätere

„Meine Zeit steht in deinen Händen“
Sonntag, 15. März 2026, 10 Uhr im Münster St. Bonifatius Hameln

Der vierte Sonntag der Passionszeit *Laetare* („Freuet euch“) wird unter Mitwirkung des Hamelner Blockflöten Ensemble musikalisch besonders umrahmt. Der Gottesdienst wird darüber hinaus vom Verschluss der Zeitkapsel begleitet.

Tango-Gottesdienst an Palmarum

„Geführt.Verlassen.Getragen“
Sonntag, 29. März 2026, 17 Uhr im Münster St. Bonifatius Hameln

Am Sonntag *Palmarum* wird der Gottesdienst von der besonderen Spannung dieses Tages geprägt: dem Einzug Jesu in Jerusalem und dem beginnenden Weg in die Passion. Der Tango greift diese Bewegung auf – Nähe und Distanz, Führen und Loslassen, Halt und Verletzlichkeit. Unter dem Titel

„Geführt.Verlassen.Getragen“ verbinden sich Tango-Klassiker für Akkordeon, Violine und Klavier sowie leidenschaftlicher Tango-Tanz zu einem liturgisch besonderen Gottesdienstformat.

Musik im Gottesdienst zu Quasimodogeniti

Sonntag, 12. April 2026, 10 Uhr im Münster St. Bonifatius Hameln

Quasimodogeniti – der erste Sonntag nach Ostern – nimmt den Gedanken des Neubeginns und des Wachsens auf. In diesem Sinn steht der

Gottesdienst auch im Zeichen des Richtfests der Turmbekrönung des Münsters. Musikalisch wird der Gottesdienst von Ute Wöhlken und Ulrich Arens (Flöte) sowie Münsterkantor David Thomas (Tasteninstrumente) mit Werken von Telemann und Bach gestaltet.

Musik im Gottesdienst zu Jubilate

Sonntag, 26. April 2026, 10 Uhr im Münster St. Bonifatius Hameln

Der Gottesdienst am Sonntag *Jubilate* steht ganz im Zeichen der österlichen Freude. *Jubilate* („Jubelt“) lädt im Kirchenjahr dazu ein, das Leben und die Auferstehung in Lob und Dank hörbar werden zu lassen. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Flötenkreis St. Nicolai Einbeck begleitet. Der 1995 gegründete Flötenkreis musiziert im Doppelquartett mit Sopran,- Alt,- Tenor- und Bassflöten.

Musik im Gottesdienst zum Pfingstsonntag

„Schwingt freudig euch empor“

Sonntag, 24. Mai 2026, 10 Uhr im Münster St. Bonifatius Hameln

Der Gottesdienst am *Pfingstsonntag* wird als Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Pfingsten erinnert an die Sendung des Heiligen Geistes und steht für Ermutigung, Gemeinschaft und neues Vertrauen. Musikalisch wird der Gottesdienst von Gudrun Ederer (Sopran) und Münsterkantor David Thomas (Tasteninstrumente) mit Werken aus verschiedenen Epochen gestaltet.

»Gutes Hören verbessert die geistige Fitness!«

Machen Sie jetzt einen kostenlosen Hörtest!

Lassen Sie Ihr Gehör regelmäßig überprüfen – tun Sie etwas für Gehör und Gehirn.

Regelmäßige Hörtests und eine Überprüfung der geistigen Fitness dienen der Früherkennung eines kognitiven Abbaus und können in Verbindung mit dem regelmäßigen Tragen von Hörgeräten einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung einer Demenz-erkrankung leisten.*

* Quelle: Ray, J., G. Popli, and G. Fell, Association of Cognition and Age-Related Hearing Impairment in the English Longitudinal Study of Ageing. JAMA otolaryngology head & neck surgery, 2018. 144(10): p. 876-882. | Eine fachliche Einschätzung zur kognitiven Gesundheit oder eine Diagnose sollte immer von einem Arzt vorgenommen werden.



Gerland & Hengstermann
HÖRGERÄTE

DAMIT JEDER TAG
ein guter Tag wird.



Wohlfühlen, wo Ihr Leben zuhause ist –
MIT UNS AN IHRER SEITE.
 Weil Betreuung so individuell
 ist wie das Leben selbst.



Unsere Unterstützung
 in Ihrem Zuhause:

TÖNEBÖN AMBULANT

Unsere ambulante Pflege unterstützt Sie genau dort, wo Sie leben – in Ihren eigenen vier Wänden. So bleibt Ihr Alltag vertraut und Sie bekommen die Hilfe, die Sie brauchen, ohne auf Selbstständigkeit zu verzichten.

TAGESPFLEGE AM SEE · TAGESPFLEGE NORD

Wenn Sie tagsüber Gesellschaft, Abwechslung und liebevolle Betreuung wünschen, sind Sie in unseren Tagespflegern herzlich willkommen. Hier genießen Sie Gemeinschaft, Aktivität und eine gute Zeit – abends geht's dann wieder nach Hause.

TÖNEBÖN
STIFTUNG

Fischbecker Str. 31 | 31785 Hameln
 Telefon 05151 797-0
www.toeneboen-stiftung.de

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION**18. FEBRUAR - 31. MAI 2026****MITTWOCH, 18. FEBRUAR** Aschermittwoch

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst St. Elisabeth

P. Scheffler & ökum. Team

SAMSTAG, 01. MÄRZ Reminisere

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz

Gottesdienstkreis

10.00 Uhr Vorstellung-Gottesdienst der Konfirmand*innen
Münster/KryptaDiakon Overdick, P. Herbold
und Team

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist

Pn. von Dewitz-Bodman

FREITAG, 06. MÄRZ

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Neuapostolische Kirche

Weltgebetstagsteam

SONNTAG, 08. MÄRZ Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der Konfis Hl. Kreuz

Pn. Glaubitz

10.00 Uhr Gottesdienst Haus der Kirche

P. Herbold

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist mit Abendmahl

Pn. von Dewitz-Bodman

SONNTAG, 15. MÄRZ Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abschluss der Minikonfis Hl. Kreuz

Diakon Overdick

10.00 Uhr Gottesdienst mit Blockflötenensemble Münster/Krypta
„Meine Zeit steht in deinen Händen“ mit Verschluss der
Zeitkapsel

P. Herbold

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist

P. Wolf

FREITAG, 20. MÄRZ8.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Frühstücks-Saison Senior
Schläger Haus, MarktkirchePn. Dr. Köhler,
P. Vetter u.a.**SONNTAG, 22. MÄRZ** Judika

10.00 Uhr Gottesdienst, Hl. Kreuz

Pn. Glaubitz

10.00 Uhr Gottesdienst Marktkirche

Henning Wehrmann,
Lektor in Ausbildung**SONNTAG, 29. MÄRZ** Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz

Lektor Lühr

17.00 Uhr Tango-Gottesdienst Münster

Pn. Dr. Köhler

DONNERSTAG, 02. APRIL Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Hl. Kreuz

Pn. Glaubitz

19.00 Uhr Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl Münster

P. Herbold

19.00 Uhr Agapemahl im Gemeindehaus St. Annen

Lektor Lühr und Team

FREITAG, 03. APRIL Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz

Pn. Glaubitz

15.00 Uhr Predigt-Gottesdienst zur Sterbestunde Marktkirche

P. Herbold

15.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist

Pn. von Dewitz-Bodman

SONNTAG, 05. APRIL Ostersonntag

5.30 Uhr Osternacht mit Taufmöglichkeit und Abendmahl Münster, anschl. Osterfrühstück

Pn. Dr. Köhler und Team

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz

Pn. Glaubitz

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist

Pn. von Dewitz-Bodman

MONTAG, 06. APRIL Ostermontag

11.00 Uhr Kantatengottesdienst mit der Hamelner Kantorei

Pn. Dr. Köhler & Willms

SONNTAG, 12. APRIL Quasimodogeniti10.00 Uhr Gottesdienst zum Richtfest der Turmbekrönung Münster
(s. Musik im Münster)P. Herbold m. David Thomas,
Ute Wöhken & Ulrich Arens
Diakon Overdick

15.00 Uhr Knirpskirche Münster

SAMSTAG, 18. APRIL

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche

Pn. Dr. Köhler

SONNTAG, 19. APRIL Miserikordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst Hl. Kreuz

P. i. R. Lange-Kabitz

10.00 Uhr Gottesdienst Marktkirche

Lektor Bräunig

10.00 Uhr Gottesdienst St. Annen Wangelist, Verabschiedung & Einführung der Pfarrsekretärinnen Lydia Krause & Astrid Keil

Pn. von Dewitz-Bodman

SAMSTAG, 25. APRIL

18.00 Abendmahlsgottesdienst Konfis Hl. Kreuz

Pn. Glaubitz

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche

P. Herbold

SONNTAG, 26. APRIL Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation Hl. Kreuz

Pn. Glaubitz

10.00 Uhr Gottesdienst mit Flötenkreis St. Nicolai Einbeck Münster

P. Herbold

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

...FORTSETZUNG

SAMSTAG, 02. MAI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	Henning Wehrmann, Lektor in Ausbildung
-----------	------------------------------	---

SONNTAG, 03. MAI Kantate

10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	Pn. Glaubitz
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	Pn. Dr. Köhler
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	Lektor Kluwe

SAMSTAG, 09. MAI

18.00 Uhr	Abendmahl vor der Konfirmation Münster	P. Herbold/Diakon Overdick
-----------	--	----------------------------

SONNTAG, 10. MAI Rogate

10.00 Uhr	Taizégottesdienst Hl. Kreuz	Taizéteam
10.00 Uhr	Konfirmation mit der Hamelner Kantorei Münster	P. Herbold/Diakon Overdick
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist, Konfirmationen mit Abendmahl	Pn. von Dewitz-Bodman

DONNERSTAG, 14. MAI Himmelfahrt

10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst a. d. Finkenborn m. Taufmöglichkeit	Pn. von Dewitz-Bodman
17.00 Uhr	Gottesdienst im Himmelreich mit Taufmöglichkeit	Pn. Dr. Köhler

SAMSTAG, 16. MAI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	Pn. Dr. Köhler
-----------	------------------------------	----------------

SONNTAG, 17. MAI Exaudi

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hl. Kreuz	Pn. Glaubitz
11.00 Uhr	Gottesdienst am Tag gegen Homophobie, Münster	Pn. Dr. Köhler, Ev. Jugenddienst, queeres Netzwerk Weserbergland, Präventionsbeauftragte Melanie Dörpmund

SAMSTAG, 23. MAI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	P. Herbold
-----------	------------------------------	------------

SONNTAG, 24. MAI Pfingstsonntag

10.00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst Münster „Schwingt freudig euch empor“ (s. Musik im Münster)	P. Herbold mit Sopranistin Gudrun Ederer & David Thomas
-----------	--	---

MONTAG, 25. MAI Pfingstmontag

10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf der Hochzeitshaustrasse	ACKH
-----------	---	------

SONNTAG, 31. MAI Trinitatis

10.00 Uhr	Familiengottesdienst Hl. Kreuz	Pn. Glaubitz u. Kigo-Team
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Bandfestival a. d. Hochzeitshaustrasse	Sup. Vasel

Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten

Der Ökumenischer Gottesdienst auf der Hochzeitshaustrasse am Pfingstmontag, am 25. Mai 2026 um 10.30 Uhr wird gestaltet von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Hameln (ACKH). Das Motto lehnt sich an das Motto des diesjährigen Katholikentages in Würzburg an: „Hab Mut, steh auf!“ Die Predigt hält in diesem Jahr Priester Oliver Nader von der Neuapostolischen Kirche. Die Neuapostolische Kirche wurde im letzten Jahr als vollwertiges Mitglied der ACKH aufgenommen.

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

Anzeige

AVICENNA CARE

IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST

Ein liebevoller, würdevoller Alltag im eigenen Heim.

05151 914 94 83

info@avicenna-pflegedienst.de

Morgensternstr 15, 31785 Hameln

Ihre Zufriedenheit ist unsere Anerkennung

Aus dem Kirchenvorstand

Seit dem 1. Januar 2025 sind wir die Stadtkirchengemeinde Hameln. Das letzte Jahr war somit ein ereignisreiches Jahr: angefangen mit der Fusionsfeier im Münster St. Bonifatius und dem festlichen Gottesdienst in der Marktkirche St. Nicolai mit vielen Mitfeiernden.

Ein neues Siegel wurde im Vorfeld für die Gemeinde entwickelt und in Dienst genommen.

Im Kirchenvorstand konnte die gute Zusammenarbeit fortgeführt und durch die Fusion auch im Bereich Verwaltung vereinfacht werden. Doch bleibt viel Organisation und ehrenamtliche Mitwirkung, um zwei große Kirchen zu „bespielen“. Auch im Bauausschuss gibt es große Herausforderungen um drei kirchliche Gebäude in Ordnung zu halten. Weitere Projekte müssen ge-



Neuer Kirchenvorsteher Dr. Hako Peters

Gunnar Schwandt: Lieber Hako seit wann lebst du in Hameln?

Hako Peters: Wir sind gegen Ende September 2023 nach Hameln gezogen, waren aber bereits vorher auf Suche nach einer Bleibe.

G.S.: Kannst du uns das Rätsel deines Vornamens erklären?



plant, finanziert und abgeschlossen werden: die Orgelsanierung, die Turmbekrönung und letztendlich die Sanierung des Westturms. Weitere Projekte stehen bevor. Aber dazu mehr in diesem Gemeindebrief.

Eine gemeinsame Homepage der Stadtkirchengemeinde ist ebenfalls in Vorbereitung und wird bald öffentlich gemacht. Dazu müssen die Daten übertragen und aktualisiert werden.

Aus dem Kreis unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte Dr. Hans-Konrad Peters für den Kirchenvorstand gewonnen und am 11. Januar 2026 im Gottesdienst eingeführt werden. Ein Glücksfall und eine großartige Verstärkung für die Gemeindeleitung. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und gesegnetes neues Jahr für unsere Gemeinde.

Monika Mehrwald

H. P. Peters

H.P.: Das Rätsel meines Namens ergibt sich aus der Abkürzung Hans-Konrad als Spitzname, aber ohne Bezug zu Gartengeräten.

G.S.: Wie bist du auf unsere Gemeinde aufmerksam geworden?

H.P.: Auf unserer Erkundung der Stadt sind wir auf die Orgelandachten am Donnerstag sowie auf das Feierabendmahl am Samstagabend gestoßen, ein

Format, das uns als urchristliche Gottesdienstform sehr gelegen kommt.

G.S.: Wer gehört noch zu „uns“?

H.P.: Meine Frau Bernadette, mit der ich seit Sommer 2024 als Kirchenöffner in der Marktkirche aktiv bin. Das Team der Kirchenöffner hat uns hierzu angesprochen. Dieser Einsatz hat auch deutliche Bezüge zu meiner Arbeit als Stadtführer. Über den Kirchenöffnerdienst ergaben sich schnell weitere Kontakte zu Ehrenamtlichen. Wir haben uns dann auch bei der Vesperkirche und beim Senior-Schläger-Haus engagiert. Über den Kontakt zu Frau Dr. Köhler bin ich dann zum Kirchenvorstand gekommen.

G.S.: Mit welcher Intention hast du dich zu Mitarbeit bereit erklärt?

H.P.: Ich war zweiter Vorsitzender im Kirchenvorstand in Böblingen in einem ökumenischen Gemein-



Lektorenausbildung: Henning Wehrmann

angeschaut und festgestellt, dass dies das Richtige für mich ist.

G.S.: Was ist der Unterschied zwischen einem Lektor und einem Prädikanten?

H.W.: Ein Lektor darf vorbereitete Predigten vortragen; der Prädikant darf fast alles, was auch der Pastor darf, also alles, was zum Gottesdienst gehört wie zum Beispiel eigene Predigten vortragen, taufen und segnen. Er ist also ein „Gottesdienstleiter“.

G.S.: Was beinhaltet die Lektorenausbildung?

H.W.: Im Wesentlichen die Elemente des Gottesdienstes: begrüßen, seg-

nen, Gebet, predigen, singen und auch das Abendmahl.

G.S.: Wie lange dauert die Lektorenausbildung?

H.W.: Ich habe die zweiwöchige Variante durchlaufen, das heißt von Sommer 2025 bis Herbst 2025 zwei Blockveranstaltungen zu jeweils 5 Tagen.

G.S.: Wann wirst du deine Ausbildung zum Prädikanten fortsetzen?

H.W.: Entweder nach acht selbst geleiteten Gottesdiensten oder nach zwei Jahren.

G.S.: Wann werden wir dich in Aktion sehen?

H.W.: Ich hoffe, noch in diesem Frühjahr.

G.S.: Da freuen wir uns drauf! Vielen Dank!

Interview: Gunnar Schwandt (KV)

Anzeige

Hameln | Hannover | Bielefeld

www.sticher-stb.de | info@sticher-stb.de

Beratung ist Zukunft

Sticher
Steuerberater

Büro: Hefehof 6 | Tel. 0 51 51 / 82 38-0
Büro: Wehler Weg 15 | Büro: Karlstraße 50
31785 Hameln



**ERNST DEUTSCH
MALERBETRIEB GMBH**

Ihr vielseitiger Meisterbetrieb für Qualitätsarbeit

- Malerarbeiten
- Wärmedämmung
- Schimmel-, Brand- und Wasserschäden
- Bodenbelagsarbeiten
- Balkonsanierungen
- Restaurierung
- Fußbodenbeschichtungen
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Dachbeschichtungen
- Kreativtechniken



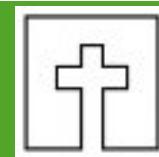
05151 - 558855



Freud und Leid Stadtkirchengemeinde

Stand: 31. Dezember 2025

Verstorben sind im:



Oktober

Werner Müller, 85 Jahre
Dr. Jochen Lambers, 63 Jahre
Gisela Klingenberg, geb. Reese, 81 Jahre
Alfred Rudolph, 90 Jahre



Trauungen

Oktober
Paula Andrea Chaparro Chain und Nils Hartmann

November

Hildegard Oehlert, geb. Strübe, 99 Jahre
Erika Möller, geb. Scharf, 87 Jahre
Hermann Ulrichs, 81 Jahre
Klaus Spiegel, 81 Jahre
Detlef Albrecht, 73 Jahre

Dezember

Gertrud Kosok, geb. Langenberg, 91 Jahre
Niko Bojic, 23 Jahre
Marieluise Kipnick, geb. Beissert, 81 Jahre
Herta Nowack, geb. Stenzel, 86 Jahre
Manfred Weber, 67 Jahre

Anzeige

AUGUSTE HEINE

Unser Unternehmen betreut Sie familiär, herzlich und umfassend seit mehr als 75 Jahren und ist in schweren Stunden für Sie da.

Bestattungsvorsorge • Betreuung • Beratung

Im persönlichen Termin besprechen wir den weiteren Verlauf Ihres Trauerfalls oder Ihrer Bestattungsvorsorge – entweder bei uns im Büro oder Ihren vertrauten Räumlichkeiten Zuhause.



Hameln • Ostertorwall 24 • Tel. 05151 95110
www.heine-bestattungen.de

AUGUSTE HEINE

„Stern gerettet - Danke, Hameln!“

In der Dezemberausgabe dieses Gemeindebriefes wandten wir uns an Sie, liebe Leserin, lieber Leser, mit dem Aufruf „Stern-Retter gesucht“. Der kleine Stern – und mit ihm die gesamte Turmbekrönung des Westturms – brauchte unsere Hilfe.

Viele erfolgreiche Projekte hat der Verein der Freunde und Förderer des Münsters St. Bonifatius seit seiner Gründung 1970 gemeistert. Selten war wohl der Zeitdruck so groß wie in diesen Tagen. Und das ist ein Wunder: In knapp 60 Tagen sind über 40.000 Euro zugunsten des Münsters aufgebracht worden.



**Stern
gerettet.
Danke,
Hameln!**

Eine starke Gemeinschaft hat den kleinen Stern gerettet. Den Auftakt machte die wunderbare Titelseite der De-WeZet vom 3.11.25, mit der die Stadt auf die Not aufmerksam gemacht wurde. Zwei Benefizkonzerte wurden veranstaltet, die Kollekten der Hubertusmesse und des Konzerts am Tag der Deutschen Einheit wurden ebenso gespendet wie 164 Einzelspenden. Jede Spende ist zwischenzeitlich bedankt worden, sofern die Adresse bekannt war. **An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender, deren Adresse uns nicht zur Verfügung stand.**

40.639,29 Euro sind in 168 Einzelspenden gespendet worden. Viele davon über Online-Spenden wie googlepay oder apple pay.



Benefizkonzert 6.1.2026 (Foto: privat)

Die „Münster-Zeitkapsel“ für das Jahr 2150 n. Christus

Was von unserer Zeit und von uns möchten wir in die 125 Jahre entfernte Zukunft weitergeben? Zugegeben: Ein nicht alltäglicher Gedanke. Und doch steht er am **Freitag, 13. März 2026 um 15.30 Uhr im Münster im Mittelpunkt**. Bei Kaffee und Kuchen überlegen und entscheiden wir gemeinsam! Das Psalmwort „Meine Zeit steht in deinen Händen“ (Ps 31,16) wird uns dabei leiten.



leere Zeitkapsel (Foto: privat)

Der Hintergrund dieser Überlegung: Seit dem Jahr 1900 bildete die große goldene Kugel das Fundament der Turmbekrönung auf dem Westturm des Münsters. 125 Jahre leuchtete sie über unserer

Stadt, bis sie im Februar 2025 wegen Reparaturbedarf abgenommen wurde. Nun wird sie erneuert und – so wünschen wir uns – wird ebenfalls 125 Jahre oben auf dem Turm ihren Platz finden. In dieser Kugel wird eine kupferne Kartusche eingeschlossen, die wir mit Dokumenten, Fotos, Zeitungen, Namen, Fürbitten für die Nachwelt füllen. Diese Zeitkapsel werden Menschen in einer fernen Zukunft finden, wenn die Turmbekrönung erneut restauriert und vom Turm genommen wird.

Gegen 17 Uhr wird die Kartusche nach unseren Vorstellungen gefüllt. Bitte bringen Sie auch Ihre Vorschläge mit. Verabredet ist, dass auch ein Foto aller Anwesenden aufgenommen wird und dies in die Zeitkapsel kommt!

Im Gottesdienst am **Sonntag, 15. März 2026 um 10 Uhr** im Münster feiern wir die Übergabe der Zeitkapsel und verschließen sie. Musikalisch begleitet vom Blockflötenensemble unter Leitung von Joachim Ruppel.

Krönungsfest, Freitag, 10. April 2026

Der Verein der Freunde und Förderer des Münsters St. Bonifatius zu Hameln e.V. lädt alle Interessierten ein zum Krönungsfest. – Ein erstes und letztes Mal kann der kleine Stern aus der Nähe betrachtet werden.

Am Vormittag wird der große Kran im Münsterkirchhof aufgebaut. Die Einzelteile werden anschließend auf die Turmspitze transportiert und von der Firma Metallbau Siebert aus Pattensen montiert. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich die Arbeiten vom gegenüberliegenden Vierungsturm aus der Nähe zu betrachten. Beim traditionellen Segenswort zum Abschluss der Arbeiten wird die restaurierte Turmbekrönung an die Gemeinde und ganz Hameln übergeben. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagesspresse. Aus diesem Anlass findet um 12.30 Uhr ein Imbiss statt, zu dem alle eingeladen sind, die das Projekt gefördert haben.

Am Sonntag, 12. April 2026 im Festgottesdienst im Münster um 10 Uhr feiert die Gemeinde den wichtigen Zwischenschritt bei der Sanierung des romanischen Westturms. Musikalisch wird der Gottesdienst von Ute Wöhlken und Ulrich Arens (Flöte) sowie Münsterkantor David Thomas (Tasteninstrumente) mit Werken von Telemann und Bach gestaltet. Im Anschluss sind Sie zu Brot und Gebäck eingeladen.

Bitte jetzt schon vormerken:

Der Verein der Freunde und Förderer freut sich, Ihnen mitzuteilen, dass das Feiern in diesem Jahr noch weitere Höhepunkte bereithält. Grund ist ein „Doppeljubiläum“ unseres Münsters. Es betrifft die Jahre 1875 und 1975. Im Jahr 1875 wurde das Münster nach über 70 Jahren wieder eröffnet, dank der Initiative und der Konzeption des Architekten Conrad Wilhelm Hase. 1975 endete die fünfjährige Zeit der Sanierung des Münsters mithilfe des Architekten Friedhelm Grundmann. Beide Ereignisse werden am **7. Juni um 10 Uhr in einem Festgottesdienst** gewürdigt. Dazu wird eine **Ausstellung** im Südschiff des Münsters eröffnet. Vom 23. bis 30. September ist eine Festwoche geplant. Dann wird die Beendigung der Turm-Bauarbeiten fröhlich gefeiert.



VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER
DES MÜNSTERS ST. BONIFATIUS
ZU HAMELN E.V. - SEIT 1970
DE 36 2545 0110 0000 0021 21



Bild des Vereinsvorstandes (Foto: privat)

Interview mit dem Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer

Christel Wolten: „Zu Beginn des vergangenen Jahres wussten wir gar nicht, was eine ‚Turmbekrönung‘ ist. Und mittlerweile ist der kleine Stern ein in ganz Hameln und darüber hinaus bekanntes Symbol geworden, obwohl er von unten so leicht übersehen werden kann. Zusammen mit dem Kreuz auf dem Vierungsturm haben wir ein wichtiges Hoffnungszeichen erhalten. Das ist wunderbar.“

Udo Hagemann: „Ich bin stolz und froh über die gute Zusammenarbeit des Fördervereins mit dem Team der Stadt-kirchengemeinde und der ganzen Stadtgesellschaft.“

Lia Scheuer-Szabo: „Jede einzelne Spende hat einen Unterschied gemacht. Nur gemeinsam konnten wir das große Ziel erreichen. Das macht mich dankbar und froh. Insbesondere die großzügige Hilfe der benachbarten katholischen Kirchengemeinden St. Au-

gustinus und St. Elisabeth haben uns berührt.“

Anke Wehrmann: „Das war eine ganz positive und weit wirkende Aktion. Ich finde, der Stern hat uns geleitet und zum Ziel geführt.“

Sabine Kehr-Fuckel-Nasse: „Der Westturm des Münsters, der das Wappen unserer Stadt ziert, ist neu in den Blick gekommen durch den kleinen Stern, den wir gemeinsam zum Funkeln gebracht haben. Mögen viele Menschen durch ihn den Weg zum Münster finden.“

Der kleine und lebendige Förderverein sucht fördernde Mitglieder, die auch nach Abschluss der Turmbekrönung seine Arbeit unterstützen. Dazu überweisen Sie 25 Euro Jahresbeitrag auf das Konto:

DE 36 2545 0110 0000 0021 21,
Empfängerin: Verein der Freunde und Förderer des Münsters St. Bonifatius zu Hameln e.V.

Silvesterspaß auf Spiekeroog



Auf der stürmischen Familienfreizeit wird der Küster zum Poeten

Die Wolken rasen, das Meer brodelt. Gischt und Sand wehen in Augen und Mund. Doch plötzlich öffnet sich im großen Grau ein blauer Spalt. Und ein kräftiger Regenbogen erstrahlt über der Brandung bei Spiekeroog. Bewundert von 22 Menschen aus Hameln. Sie sind bei Eis und Nebel zur Silvesterfreizeit im Evangelischen Jugendhof gegeist. Diakon Carsten Overdick hat das begehrte Haus 4 frühzeitig für fünf Tage reserviert. Vom fensterreichen Gruppenraum in den hohen Dünen



nah am Strand lassen sich die vielen Akte des winterlichen Naturschauspiels wunderbar verfolgen. Auch ein echter Sonnentag ist dabei.

Im Haus ist es wohlig warm, nicht nur wegen der Heizung. Die Gäste zwischen 20 und 70 – viele trotz des höheren Alters zum ersten Mal auf einer solchen Freizeit – sind sofort eine große Familie. Alle packen mit an. Es wird miteinander gesprochen, gespielt, gelesen, gesungen, gebetet. Wer Lust hat, kommt schon vor dem Frühstück zur Gymnastik mit Seeblick und zum Schwimmen im Meerwasserbad.

Erstaunliches und Erbauliches über Ostfrieslands Kultur und Natur hören die Spiekeroog-Fans in der alten Inselkirche, im Nationalpark-Haus Wittbüllten und beim abendlichen Quiz. Wer wusste vorher, dass manche Frauen hier Sardine und Männer Hering heißen und dass Ebbe und Ehe Vornamen für beide sind?

Stimmungsvoll ist die Andacht im beeindruckenden Holzzeltbau der Katholischen Kirche: Fast jeder findet „seine“

zuvor abgetastete Muschel aus der Masse blind wieder heraus. Die Strandfunde symbolisieren die Einzigartigkeit jedes Lebewesens.

Die in Teamwork organisierte Silvesterparty bietet eine reich gedeckte und geschmückte Tafel. Zu den Hits aus den Boxen tanzen gut gelaunte Leute und die bunten Effektlichter. „Spiekeroog – wir sind so froh“, schallt es durch die Räume.

Besinnlich wird es noch einmal beim gemeinsamen Jahresrückblick: Jede und jeder zeigt per privatem Foto ihren und seinen besonderen 2025er Moment. Berührende und beeindruckende Einblicke kombinieren sich zu einem einzigartigen Ganzen. Dass der Countdown des Jahres böllerfrei endet, stört niemanden – schließlich steht der Schutz der Wildtiere an erster Stelle. Schon am Abend zuvor hat Marina Tänzer Bewegendes von ihrer Pilgerreise auf dem nordspanischen Jakobsweg berichtet, ebenfalls reich bebildert. Und am Abend danach überrascht Marktkirchen-Küster Michael Bräunig mit poetischem Talent: Während des



Krimi-Dinners reimt er in seiner Rolle als Dichter aus dem Stegreif heraus über Spiekeroog. Beim tosenden Applaus ahnt niemand, dass ausgerechnet er der gesuchte Schurke ist.

Während der Schlussandacht am Abreisetag zeigt sich noch einmal die allgemeine Begeisterung für diese besondere Unterkunft, das harmonische Miteinander, die kreativen Beiträge, die Inselatmosphäre. Wetterbedingt hat die Reederei es nicht leicht, die Neujahrstouristen wieder an Land zu bringen. So bleibt unerwartet noch Zeit für Suppe und Sanddornpunsch in der Dorfmitte. Eine gerne genossene Zugabe.

2026 – Jugend in Bewegung:

2026 – Jugend in Bewegung: Wir haben richtig viel vor!

Ob du lieber den Kochlöffel schwingst, auf der Bühne stehst, Musik machst, tanzt, planst, organisierst oder einfach gern mit Leuten zusammen bist: 2026 ist dein Jahr. Und das Beste: Jede*r wird gebraucht – nicht nur die „Profis“, sondern genau du, so wie du bist. Bring Freund*innen mit – und bring dich mit.

Wir haben richtig viel vor!

Ansprechpartner für alles rund um die Jugendangebote:

Carsten Overdick,
Telefon 05151/106 74 74,
Email: Carsten.Overdick@evlka.de
 Whatsapp und Mobil:
 0176 284 37890

Treffpunkt ist die Jugendetage im Haus der Kirche

2026 – Jugend in Bewegung: Wir haben richtig viel vor!

Programm-Highlights 1. Halbjahr 2026

Dinner & More ist zurück!

Viele haben's vermisst – jetzt wird's wieder ernst (und lecker): Die Dinner & More-Gruppe wird reaktiviert! Wir wollen gemeinsam kochen, essen, quatschen, aber auch Theater spielen, musizieren, tanzen und neue Aktionen ausprobieren. Du musst nichts „können“ – Hauptsache, du hast Lust. Hier darf man sich austoben, ausprobieren, lachen, scheitern, neu starten – und am Ende sagen: War richtig gut. Die erste Aufführung ist nach den Osterferien im April

Kinderferienprojekt in den Osterferien

24.- 28. März 2026

(Dienstag - Samstag), 9.30–14.00 Uhr
Unter dem Motto „Rund um das Osterfest“ erwartet die Kinder eine bunte Woche mit:

- Spielen & Action
- Basteln & Kreatives
- Singen
- biblische Geschichten (auch als Theaterstück zum Anschauen)



- gemeinsam essen und natürlich: zusammen singen & Gemeinschaft erleben

Wenn du als Jugendlicher Lust hast, mitzuhelfen (oder als Teamerin reinzuschnuppern): Meld dich!

Landesjugendcamp in Verden – Jugendfestival der Landeskirche

11. - 14. Juni 2026

Ein echtes Highlight: über 1500 Jugendliche, zelten, Festival-Feeling, Programm, Begegnungen, Gemeinschaft, Glaube erleben – und garantiert Geschichten, die man noch Monate später erzählt.

Teamerwochenende in Kirchenohsen (kurz vor den Sommerferien)

Samstag, 27. - Sonntag, 28. Juni 2026
Team-Zeit, Gemeinschaft, Planung, Spaß – und als Bonus:

Paddeltour am Sonntag (28. Juni)

Wenn du schon Teamer*in bist oder's werden willst: Das ist dein Wochenende.

Sommerferien: Schwedenfreizeit

25. Juli - 8. August 2026

Zwei Wochen Schweden – das klingt nicht nur groß, das ist groß: Natur, Gemeinschaft, Action, neue Freundschaften, Lagerfeuer-Momente und dieses Gefühl, das man schwer erklären kann – außer: Du musst dabei gewesen sein.

Hipp hipp hurra, wir werden 50 Jahr'

In der Adventszeit duftete es in unserer Kita wunderbar, denn alle Gruppen haben Kekse gebacken. Im Anschluss wurden die Kekse von den Kindern mit Freude verziert. Zur Vorbereitung auf Weihnachten wurde viel gebastelt, gesungen und gelacht.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier mit allen KollegInnen unserer Einrichtung war ein gelungener Abend. Bei einem vielfältigen Buffet ließen wir das Jahr ausklingen. Der Nikolaus brachte sogar für jeden ein kleines Geschenk und rührende Worte.

Am 2. Advent trafen wir uns mit den Kindern, ihren Familien und allen Freunden zu unserem Adventsgottesdienst in der Marktkirche. Die Kinder gestalteten den von Pastorin Köhler geführten Gottesdienst mit dem Anzünden der Adventskranzkerzen, vielen Liedern, einem Gebet und einem Tanz der Schulanfänger mit.

Am letzten Tag vor den Ferien durften Groß und Klein die schönsten Weihnachtsoutfits anziehen und bei einem gemeinsamen Morgenkreis im Bewegungsraum präsentieren. Als besonderer Jahresabschluss konnte jede Gruppe einen kleinen Weihnachtsfilm im Flur gucken.

Das Jahr 2026 startete direkt mit dem 50-jährigen Jubiläum unserer Kita. Wir feierten unseren Geburtstag an zwei Tagen mit einem Gottesdienst sowie einem Tag der offenen Tür.



Foto: Alexandra Holz

Der Gottesdienst thematisierte die Kindersegnung von Jesus – genau wie der erste Gottesdienst vor 50 Jahren. Mit Geburtstagsliedern, einem gute Laune Tanz und einem Gebet feierten wir mit Popkantor Marco Knichala und Pastorin Dr. Köhler den Geburtstagsgottesdienst.

Am Samstag öffneten wir unsere Türe für alle Familien, Freunde und Interessierte. Nach einer offiziellen Feierstunde startete unsere große Geburtstagsfeier. Mit einem von den Familien gespendeten Geburtstagskuchenbuffet, vielen Aktions- und Kreativangeboten ließen wir es richtig krachen.

Was steht an?

16. März 2026 - Erste-Hilfe-Kurs der Mitarbeitenden - Kita geschlossen

27. März 2026 - Kinderbibeltag

18. April 2026 - Bambinilauf

„In Verbindung bleiben“

Seit seiner Gründung im vergangenen Jahr hat sich der Besuchsdienst, der den Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde ein Zeichen der Verbundenheit und des Glückwunsches zum Geburtstag überreicht, zweimal getroffen.

Innerhalb von 8 Wochen bestimmen die Teilnehmenden, wen und wo und zu welchem Geburtstag sie grüßen oder besuchen wollen – so, wie es ihr Zeitplan zulässt. Dafür erhalten sie vorab einen persönlichen Geburtstagsgruß des Pfarramtes. Sie bestimmen, ob Sie den Gruß in den Briefkasten einwerfen oder klingeln. Vor ihrem ersten Einsatz treffen wir uns zu gemeinsamer Verabredung. Und natürlich sind sie in ihrem Dienst versichert und können sich mit einem Ausweis der Stadtkirchengemeinde als Mitglied im Team ausweisen. Auf Wunsch erhalten die Teilneh-

menden die Möglichkeit zu gemeinsamen Fortbildungen.

Seit Anfang Januar hat der Besuchsdienst die ersten Erfahrungen mit Geburtstagsbesuchen machen können. Zunächst war bei allen Teilnehmenden das Erstaunen, dass in unserer Gemeinde 774 Menschen in vergangenen Jahr 80 Jahre oder älter geworden sind. Mehr Menschen erreichen ein hohes und sehr hohes Alter. Die gesamte Vielfalt des Lebens begegnet Besuchsdienst. Gemeinde im Geist Jesu lebt mit den Menschen, feiert mit ihnen und besucht sie.

Am 28.4.2026 um 14.30 Uhr trifft sich der Besuchsdienst erneut und freut sich über Menschen, die dieses sinnvolle und klar zeitlich begrenzte Ehrenamt unverbindlich kennen lernen möchten. Ich freue mich über Ihr Interesse und Ihren Anruf: Tel. 407 90 77.

Ihr Pastor Christoph Herbold

Am 9. April um 14.30 Uhr sind alle ab 80 Jahren zu Kaffee und Kuchen eingeladen, die im ersten Quartal des Jahres Geburtstag hatten. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, damit wir wissen, dass Sie kommen.

„Eigentlich bin ich ganz anders...“

Am **17. Mai 2026** laden wir ein zu einem Gottesdienst am Tag gegen Homophobie **um 11.00 Uhr im Münster St. Bonifatius**.

Der "Internationale Tag gegen Homophobie" wird seit 2005 jeweils am 17. Mai begangen.

Am 17. Mai 1990 beschloss die Weltgesundheitsorganisation, Homosexualität aus ihrem Diagnoseschlüssel zu streichen. Zusammen mit dem Ev. Jugenddienst, dem queeren Netzwerk Weserbergland und der Präventionsbeauftragten des KK Melanie Dörpmund setzen wir ein gottesdienstliches Zeichen für Toleranz und Vielfalt.



Bandfestival „Soul Place“ in Hameln

Am **29. & 30. Mai** wird die Hochzeitshaus-Terrasse in Hameln zur Open-Air-Stage: Rund 20 Bands aus den Kirchenkreisen Hameln-Pyrmont, Grafschaft Schaumburg sowie benachbarter Kirchenkreise präsentieren christliche und weltliche Musik auf großer Bühne mit Videowall.

„Highlights sind das offene Singen am Freitagabend mit Gospelkantor Jan Meyer und Band, ein Kindersingen am Samstagmittag sowie tanzbare Musik der Band Independent zum Finale am Samstagabend“, freut sich Popkantor Marco Knichala.

Neben der Musik verschiedener Genres wie Rock, Pop, Gospel und Soul, erwarten die Besucherinnen und Besucher Essen, Getränke und viele nette Begegnungen.

Am Sonntag, 31. Mai, schließt sich um 10 Uhr ein großer Band-Gottesdienst auf der Hochzeitshaus-Terrasse an. Vor der Kulisse des Hamelner Rattenfängerspiels geht es um die Frage: Wofür sind wir heute verführbar? Warum eigentlich? Und gibt es christliche Perspektiven hierzu?

„Einfach heiraten“ am 26. Juni 2026 Hamelner Münster

„Trau dich“ heißt es am **26. Juni 2026** **rund um das Münster in Hameln**. Im Rahmen der landeskirchlichen Aktion „Einfach heiraten“ wird Paaren und Menschen, die sich Gottes Segen für ihre Liebe oder eine Lebensgemeinschaft wünschen, eine Segenshandlung bzw. eine Trauung angeboten. An unterschiedlichen Orten im und ums Münster können Menschen, die sich lieben, „Ja“ zueinander sagen und sich segnen lassen – bei selbstausgesuchter Musik und vor schön geschmückten Altären.

Eingeladen sind Menschen, die ihre Liebes- und Lebensgemeinschaft feiern und um den Segen Gottes bitten wollen. Wer seit langem standesamtlich verheiratet ist und jetzt Gottes Segen wünscht. Oder auch wer auch schon lange kirchlich verheiratet ist, und den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden möchte – ob zu einem Ehejubiläum oder einfach, weil es mal wieder dran ist. Gesegnet wird auch, wer sich liebt und nicht verheiratet ist.

All das ist möglich am 26. Juni 2026 von 14 bis 22 Uhr.

Für einen Segen Eurer Partnerschaft, zur Verlobung, zum Traujubiläum muss nichts mitgebracht werden. Für eine kirchliche Trauung gibt es zwei Voraussetzungen: mindestens eine oder einer ist evangelisch und das Paar muss standesamtlich verheiratet sein. Deshalb bitte die standesamtliche Traurkunde mitbringen.

Ob Trauung oder Segnung, rund um das Münster stehen Pastor*innen, Diakon*innen, Kirchenmusiker*innen, und viele andere aus dem Kirchenkreis bereit, um schöne individuelle Trauungen oder Segnungen zu gestalten. Im Gespräch vorab wird mit Menschen aus dem Team ein Bibelwort und Musik aus einer Playlist ausgesucht. Dann wird die Liebe individuell gefeiert und danach auf die Liebe angestoßen.

Zur Aktion „Einfach Heiraten“ können sich Liebende ab sofort anmelden und einen Termin vereinbaren: Gemeindebüro der Stadtkirchengemeinde: 05151 1067470 oder per Mail unter

kg.stadtkirchengemeinde.hameln@evlka.de

entgegen.

Es ist auch möglich sich am 26. Juni 2026 spontan im Münster anzumelden, evtl. müssen dann aber Wartezeiten in Kauf genommen werden.

mit Popkantor Marco Knichala

Tauffest an der Weser

In meinen Augen bist du unendlich wertvoll und ich habe dich lieb.
(Jesaja 43,4)

22. August 2026 15.30 Uhr

Campingplatz Hameln an der Weser,
Uferstraße 80, 31787 Hameln

Info und Anmeldung unter
<https://tauffest-hameln.wir-e.de>





KITA JUBILÄUM



AKTIV-FRÜHSTÜCK

TAUFKAPELLE
IM MÜNSTER

ADVENTSKONZERT

Benefizkonzert für die Orgelsanierung am 4.12.2025 in der Marktkirche mit der Kinderkantorei Hameln. (Foto: Wilfred Gebauer)

KRIPPENSPIEL
HEILIGABENDJAZZ
CHRISTNACHT

„Eine Rose im Winter“ war das stimmungsvolle Motto der Jazz-Christmette musikalisch gestaltet von Sara Azizi und Stefan Vanselow. Fotos Heike Köhler/Monika Mehrwald





HORDENTRÄLLERN

Das 4. Hordenträllern, das am 2. Advent stattfand, erwies sich als Publikumsmagnet. Über 400 Sangesfreudige ergatterten einen Platz in der Marktkirche, etliche konnten leider nicht mehr daran teilnehmen, da die Kirche wegen Überfüllung schließen musste! Wir freuen uns zusammen mit Popkantor Marco Knichala, Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow und der Weser Band, dass dieses Format so toll angenommen wird!

Heike Köhler



LEUCHTMITTELWECHSEL

„Die traun' sich was!“ Küsterin Sylvia Cordes und Küster Michael Bräunig haben ihre Höhentauglichkeit bewiesen. Beim Auswechseln von Lampen im Münster stiegen sie persönlich in den Korb und beseitigten gemeinsam auch noch das ein oder andere Spinnengewebe in höchsten Gefilden!

Auf einen Blick

Gruppen und Kreise

AKTIV-Frühstück für Frauen und Männer,
2. Dienstag im Monat, 9 - 11 Uhr
Ingrid Bernhardt, Tel. 05151 - 2 40 58

Besuchsdienstkreis, Pastor Christoph Herbold

Bibel lesen - Bibel verstehen,
2. und 4. Montag im Monat, 19.30 - 21 Uhr,
Inge Tecklenburg, Tel.: 05151-2 91 44

Blaudruck Kreativ-Werkstatt,
3. Dienstag im Monat, 19 Uhr,
Ruth Hegemann, Tel.: 05151 - 4 39 48

Hauskreis, Karin von Gierke-Matuschke,
Tel.. 05151 - 4 18 73

Seniorennachmittag, donnerstags,
14.30 - 15.30 Uhr - **bitte anmelden-**
Monika Mehrwald, Tel.: 05151 - 2 94 67

Spiele-Treff,
1. Sonntag im Monat, 14.30 - 17 Uhr,
Michael Bräunig, Tel.: 05151 - 1 07 00 64

Blockflöten-Kreis, montags nach Absprache,
Joachim Ruppel, Tel.: 0178 - 2 36 46 24

Frauenrunde am Vormittag,
1. Montag im Monat, 10 - 12 Uhr,
Gesine Brüggemann, Tel.: 05151 - 17574

FÜR UNS - für junge und jung gebliebene Frauen, 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr,
Susanne Bernhardt, Tel.: 05151 - 2 25 06

Hamelner Kantorei an der Marktkirche,
mittwochs 19.15 Uhr bis 22 Uhr,
Stefan Vanselow, www.hamelner-kantorei.de

Strick und Häkelgruppe
14-tägig freitags von 18 - 20 Uhr
Petra Enß, Tel.: 0157 847 06 46 0

Literatur-Café,
letzter Dienstag im Monat, 17 Uhr, Claudia Möhlmann, Tel.: 05533 - 62 13 abends

Kochgruppe für Männer
2. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
Peter Glüsen, Tel.: 05151 - 2 78 95

Konfirmandenunterricht,
Haus der Kirche/Marktkirche,
Di. ab 15.30 Uhr, Diakon Overdick

Gitarrenkreis, jeden 2. und 4. Dienstag,
19.00 - 20.30 Uhr im Haus der Kirche
Peter Kluwe, Tel.: 05154-709 97 59

Kirchenöffner Marktkirche:
Zuständigkeit Gemeindebüro, s. Rückseite

Willkommengruppe Münster,
Klaus Gräßer, Tel.: 05151 - 92 48 58

Taizé-Singkreis, Krypta,
3. Dienstag im Monat, 19.30 bis 20.30 Uhr,
anschl. Andacht in der Taufkapelle
Peter Kluwe, Tel.: 05154 - 709 97 59

Hinweis für alle Gruppen & Kreise: Bitte setzen Sie sich mit den Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartnern der Gruppen in Verbindung und erfragen Sie, ob der Termin stattfindet!

Haus der Diakonie

Haus der Diakonie, Münsterkirchhof 10,
Telefon: 05151 - 92 45 77
Kirchenkreissozialarbeit/
Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schuldnerberatung, Lebens- und
Familienberatung, Sucht- und Drogenberatung
Telefonseelsorge: 0800 - 1110111

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Stadtkirchengemeinde Hameln
V.i.S.d.P.: Dr. Heike Köhler, Tel.: 05151- 106 74 71,
Emmernstr. 6, 31785 Hameln
Redaktionskreis dieser Ausgabe:
Dr. Heike Köhler, Monika Mehrwald, Gunnar Schwandt, Henning Wehrmann
Layout: Daniel Breuer, www.wasganzfeines.de
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen,
Auflage: 3.700



Demnächst neu: www.stadtkirche-hameln.de

Haus der Kirche, Emmernstr. 6

Tel.: 05151 - 106 74 70

E-Mail:

kg.stadtkirchengemeinde.hameln@evlka.de

Pfarramt I (geschäftsführend)

Pastorin Dr. Heike Köhler

Telefon: 05151 - 106 74 71

E-Mail: heike.koehler@evlka.de

Pfarramt II

Pastor Christoph Herbold

Telefon: 05151 - 407 90 77

E-Mail: christoph.herbold@evlka.de

Diakon

Carsten Overdick

Telefon: 05151 - 106 74 74

E-Mail: carsten.overdick@evlka.de

Kirchenvorstand

Monika Mehrwald

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Telefon: 05151 - 29467

E-Mail: monika.mehrwald@evlka.de

Kilian Nasse

Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Kontakt über das Gemeindebüro (s. rechts)

Kirchenkreiskantor und Kirchenmusiker an der Marktkirche St. Nicolai

Stefan Vanselow

Telefon: 05151 - 5 56 61 42

E-Mail: vanselow@kirche-hameln-pyrmont.de

Kirchenmusiker am Münster St. Bonifatius

David Thomas

E-Mail: david.thomas@evlka.de

Küsterin am Münster: Sylvia Cordes

Telefon: 05151 - 107 00 63

E-Mail: sylvia.cordes@evlka.de

Küster an der Marktkirche: Michael Bräunig

Telefon: 05151 - 107 00 64

E-Mail: michael.braeunig@evlka.de

Haus der Kirche

Haus der Kirche, Emmernstr. 6

Tel.: 05151 - 106 74 70

Gemeindebüro Stadtkirchengemeinde

Büroöffnungszeiten:

Di. und Mi. 10 -12 Uhr,

Do. und Fr. 15 - 17 Uhr

Pfarramtssekretärinnen

Tanja Schrader

E-Mail: tanja.schrader@evlka.de

Petra Manderla

E-Mail: petra.manderla@evlka.de

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Nicolai

Ltg. Alexandra Holz

Telefon: 05151 - 2 15 20

E-Mail: Kita-nicolai.hameln@evlka.de

Hier kann ich unterstützen!

Förderkreis Marktkirche St. Nicolai, Hameln

Monika Mehrwald

Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02

Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminden

Förderer Haus der Kirche

Kirchliche Arbeit, Bauunterhaltung

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland

Stichwort: "Spende Haus der Kirche"

IBAN: DE08 2545 0110 0026 0062 88

Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminden

Verein der Freunde und Förderer des Münsters St. Bonifatius zu Hameln e.V.

für den Erhalt und die Ausstattung des Münsters St. Bonifatius

Vorsitzende: Anke Wehrmann,

Tel. : 0170 - 8 909 915

Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN: DE36 2545 0110 0000 0021 21

Stiftung Stadtkirchengemeinde Hameln

Vorsitzender: Fritz Eckhard Sticher

Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN: DE19 2545 0110 0190 0469 61

Verein zur Förderung der Hamelner

Kantorei an der Marktkirche e.V.

Unterstützung von Konzerten und Kantaten-gottesdiensten, www.hamelner-kantorei.de

Vorsitzender: Oliver Tillmann

Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN: DE97 2545 0110 0000 0093 65